

News Release – SUSTANCE Final Dissemination Event

Erfolgreiche GYSEV Pilotaktion Neusiedler-See-Ausflugszüge

In 2024 führte die GYSEV/Raaberbahn im Rahmen des Interreg-Central-Europe-Projektes SUSTANCE einen saisonalen Ausflugsverkehr auf der Strecke Sopron – Fertőszentmiklós – Pamhagen – Neusiedl am See durch, der sich insbesondere an Ausflügler und Touristen wandte. Nach umfangreicher Auswertung des Verkehrs steht fest, dass das Verkehrsangebot ein Erfolg war und die Erwartungen übertroffen hat.

Der grenzüberschreitende Ausflugsverkehr bestand aus jeweils zwei Zugpaaren an Samstagen und Sonntagen zwischen Mitte April und Ende August und schuf zum ersten Mal umsteigefreie Direktverbindungen zwischen Sopron und dem Seewinkel. Die Ausflugszüge verstärkten das reguläre Zugangebot auf den Strecken und brachten die grün-gelben GYSEV/Raaberbahn-Züge auf die Strecke der Neusiedler Seebahn.

Der Entfall des Umstiegs in Fertőszentmiklós machte das Angebot insbesondere für Radtouristen interessant. Insgesamt reisten in den Zügen zirka 2400 Fahrgäste, von denen mehr als jeder vierte Fahrgast ein Fahrrad mitführte, was ein sehr hoher Anteil ist. Es wurden insgesamt über 600 Fahrräder befördert, wobei insbesondere die Züge in den Tagesrandlagen großen Zuspruch fanden.

Für die Ausflugszüge wurden rabattierte Fahrkarten angeboten, wobei vor allem Tageskarten besonders nachgefragt waren; sämtliche anderen auf den Strecken gültige Fahrkarten – einschl. VOR-Fahrkarten – wurden ebenfalls anerkannt. Der Fahrradtransport war gratis.

Die GYSEV/Raaberbahn sieht sich durch die gute Inanspruchnahme und positive Rückmeldungen von Interessenten aus der Region in der Einschätzung bestärkt, dass diese Art von Verkehrsangebot einen Beitrag leisten kann zu einer Erhöhung der touristischen Attraktivität der Neusiedler-See-Region sowohl im Burgenland als auch auf ungarischer Seite.

Im Rahmen mehrerer im SUSTANCE-Projekt durchgeführten Interessentenkonsultationen wurden verschiedene Ideen zu einer Weiterentwicklung des Angebotes diskutiert. Hierbei wurden Ideen zu einer Integration der westlichen Seite des Neusiedler Sees ebenso erörtert wie Möglichkeiten zu einer noch besseren Erschliessung touristischer Attraktionen auf ungarischer Seite.

Es besteht das Potential das Verkehrsangebot zu einem Bestandteil eines umweltfreundlichen Mobilitätskonzeptes für die grenzüberschreitende Nationalparkregion Neusiedler See zu entwickeln.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Finanzierung für eine Wiederholung des Angebotes nicht gesichert; Ansätze hierzu wurden aber entwickelt und befinden sich in der Diskussion.



Foto: Die grenzüberschreitenden Ausflugszüge der GYSEV/Raaberbahn in der Saison 2024 zwischen Sopron und dem burgenländischen Seewinkel waren ein großer Erfolg und stießen vor allem bei vielen Radtouristen auf große Resonanz. Das Angebot wurde im Rahmen des Interreg-Projektes SUSTANCE realisiert.